



LANDKREIS DEGGENDORF  
www.donau-anzeiger.de

## Termine in den Landkreis-Gemeinden

**Öffnungszeiten der Büchereien:** Bernried von 9 Uhr bis 12 Uhr und von 12.30 Uhr bis 17 Uhr in der Touristinformation sowie von 15 Uhr bis 17 Uhr im Rathaus; Hengersberg von 10 Uhr bis 13 Uhr; Offenberg von 15 Uhr bis 17 Uhr.

**Hengersberg:** Von 9 bis 12 und von 15 bis 18 Uhr Weltladen geöffnet.

**Metten:** TSV: 16.30 bis 18 Uhr Abenteuerturnen für Buben; 18.15 Uhr Bauch-Beine-Po, 19.15 Stepp-Intervall, im Clubheim; 19 Uhr Nordic Walking, Treffpunkt Radweg am der Grundschule; 20 Uhr Treffen Gebetskreis im Pfarrzentrum.

**Grattersdorf:** 20 Uhr Gartlerstammtisch im Gasthaus Adametz; Reiten und Pferdekutschfahrten am Reiterhof Mühlbauer, Infos unter der Telefonnummer 09904/846510.

**Lalling:** Besichtigung der Töpferwerkstatt und der Brennerie.

**Auerbach:** 20 Uhr OCV u. Kindergarten Kabarett im Strasser-Saal.

**Schöllnach:** 14 bis 16 Uhr Caritas-Sprechstunde in der Sozialstation.

**Außernzell:** Von 10 bis 20 Uhr Naturpark-Infostelle geöffnet.

## Die Polizei meldet

### Fahruntüchtige Autofahrer angehalten

**Grafling/Winzer.** (da) Bei Verkehrskontrollen wurden zwei fahruntüchtige Autofahrer von der Polizei angehalten.

Bei einer Verkehrskontrolle am Freitagnachmittag konnte in Grafling ein 24-Jähriger aus dem Landkreis festgestellt werden, welcher erkennbar unter Alkoholeinfluss stand. Im Verlauf der Kontrolle wurde zudem ein Drogentest durchgeführt, der auf verschiedene Betäubungsmittelsubstanzen positiv reagierte. Der Mann konnte seine Fahrt nicht fortsetzen. Gegen ihn wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Trunkenheit im Straßenverkehr eingeleitet.

Ebenso erging es einem 46-jährigen Mann aus dem Landkreis Passau, welcher in der Marktgemeinde Winzer in der Nacht mit seinem Pkw einer Verkehrskontrolle unterzogen wurde. Bei ihm wurde ebenfalls eine deutliche Alkoholisierung festgestellt. Ihm musste die Weiterfahrt untersagt werden und auch ihn erwartet nun ein Ermittlungsverfahren wegen Trunkenheit im Straßenverkehr.

### Mädchen wurde von Hund gebissen

**Lalling.** (da) Eine Frau erstattete am Samstagabend Anzeige wegen Körperverletzung, da ihre Tochter am Samstagvormittag von einem freilaufenden braunen Mischlingshund, Schulterhöhe etwa 50 Zentimeter, gebissen wurde.

Ihre Tochter ging mit Freundinnen und ihren angeleinten Hunden zwischen Lalling und Gerholling spazieren. Plötzlich kam der nicht angeleinte Mischlingshund, gefolgt von einem Mädchen, der Schülerin entgegen. Der braune Mischling ging auf die 13-jährige Schülerin los und biss diese in die linke Schulter und in den linken Oberarm. Das unbekannte Mädchen und der braune Mischling entfernten sich danach unerkannt.



Kurzweilige Stimmung am Promi-Tisch: mit dabei die Spitzen aus Politik und Gesellschaft vom gesamten Landkreis Deggen Dorf.



Nur ein kleiner „Größenunterschied“: das Kinderprinzenpaar Prinzessin Angie und Prinz Johannes.

# Ausverkauftes Haus bei närrischer Prunksitzung

Schöllonia zeigte im Muckenthaler-Saal ausgefeiltes Programm – Viele Ehrengäste dabei

**Schöllnach.** Schöllnach war Samstagabend fest in der Hand der Narren von der „Schöllonia“ und ihrer 260 Gäste.

Zur 42. Prunksitzung hatte die traditionsreiche Faschingsgesellschaft geladen. Und auffällig viele „Politpromis“ waren der Einladung gefolgt. „Nicht verwunderlich. In diesem Jahr ist ja Wahlkampf in Bayern, im Bund und im Bezirk“, stellte Schöllonia-Präsident Thomas Haberer ein wenig süffisant in seiner Begrüßungsrede fest.

### „Sibler muss Seehofer vertreten“

Haberer konnte heuer mit einer langen Liste prominenter Namen aufwarten. An den „Promi-Tischen“ direkt vor der Bühne hatten sie alle Platz genommen, die kommunalpolitischen Spitzen aus dem Landkreis: Landrat Christian Bernreiter und sein Stellvertreter Josef Färber, Deggen Dorfs Oberbürgermeister Dr. Christian Moser und der Schöllnacher Bürgermeister Alois Oswald. Aus Berlin angereist war der Bundestagsabgeordnete Barthel Kalb. Gekommen waren auch Dr. Georg Meiski, Stefan Kaiser, Rita Hagl-Kehl, Ewald Strasser und Margret Tuchen sowie der Außernzeller Bürgermeister Michael Klampfl sowie viele ebenfalls prominente und verdiente Honoratioren aus dem Landkreis. Nur Staatssekretär Bernd Sibler musste sich entschuldigen, weil er den Ministerpräsidenten vertreten müsse, so Haberer augenzwinkernd.

Natürlich waren nicht nur Politiker gekommen. Begrüßen konnte die Schöllonia auch Ferdinand Freiherr von Aretin und sehr viele Unternehmensführer regionaler Betriebe. Selbstverständlich auch die ureigenste Faschingsprominenz: das Schöllonia-Prinzenpaar „Prinzessin Inge aus dem Fürstlichen Moserhof der Ländereien zu Fürstenzell“ und „Prinz Roland von der Gräflichen Höhe des Kapellenfeldes zu Schöllnach“. Sogar ein eigenes Kinderprinzenpaar hatte die Prunkveranstaltung zu bieten: „Prinzessin Angie vom Königlichen Gutshof zu Waltersdorf“ und „Prinz Johannes vom Adligen Hofstall der Galloway Ranch“. Sie hatten sich aristokratisch vornehm eingefunden und wurden gebührend empfangen. In zwei launigen Büttenreden wurden alle aufs Korn genommen. Das Duo Martin Pfeffer und Gerhard Früchtl hatte sich das Thema „Auf nach München zu den Bayern“ ausge-



Attraktiv, bunt und temperamentvoll: die Prinzengarde Röcke-schwingend beim Cancan.

(Fotos: Schernikau)



Ausverkauft bis auf den letzten Platz: 260 Gäste und 70 Aktive machten aus dem Muckenthaler-Saal ein brodelndes Narrentollhaus.

sucht und sie schwadronierten munter drauflos über den Zusammenhang von Fußball, Bier und Politik. Mario Baier stürmte als Pirat verkleidet und wild mit dem Säbel schwingend in den Saal, setzte sich dann aber doch recht schnell die traditionelle Narrenkappe auf.

### „Toter Hertie tatsächlich nicht mehr zu sehen“

„Weil die Piraten, die sind doch schon Schnee von gestern“, rief er aus. Für den „Neuen“ im Kreise der „kommunalen Spitzenmanager“, Oberbürgermeister Dr. Moser, hatte er sogar „lobende Worte“ parat. Sein Wahlversprechen, dass man in Deggen Dorf in zwei Jahren kein leerstehendes Kaufhaus mehr sehen würde, habe er ja schon fast eingelöst. „Hinter dem großen Werbeplakat für die Landesgartenschau 2014 ist der tote Hertie tatsächlich nicht mehr zu sehen“, rief der Büttenredner aus.

Das Zentrum des närrischen Geschehens bildeten jedoch die Faschingsgarden und Tanzgruppen. Die Bambinigarde, die Jugendgar-

de, die Teeniegarde, die Prinzengarde und nicht zuletzt die „Cartwrights“ mit ihrem Linedance sorgten in zwei Programmteilen bei den Gästen für traditionelle Faschingsstimmung und moderne Show-Atmosphäre.

Auch die Gäste konnten tänzerisch aktiv werden. Das Duo SMS, bestehend aus den Musikern Hans Sonnleitner und Georg Schubert, spielte ein buntes Tanzmusikprogramm. Da war für jeden etwas dabei. Das große Finale um Mitternacht vereinte dann Gäste und Aktive zu einer gemeinsamen „La-Ola-Welle“.

### Lautstarkes und rasantes Finale

Und nach dem rasanten und lautstarken Finale öffnete schließlich die Faschingsbar ihre Pforten für alle Gäste und alle aktiven Narren der Schöllonia, die den Abend beziehungsweise die Faschingsnacht noch nicht so einfach zu Ende gehen lassen wollten.

Rüdiger Schernikau



Legten eine kesse Sohle aufs Parkett: das Prinzenpaar 2013, Prinzessin Inge und Prinz Roland.